

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2026

überarbeitet am: 16.01.2026


1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- Produktidentifikator
- Handelsname: **SUR TIN Teil 3**
- Artikelnummer: 74130-3
- CAS-Nummer:
62-56-6
- EINECS-Nummer:
2005435
- Indexnummer:
612-082-00-0
- Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung
- Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
Bungard Elektronik GmbH & Co. KG Rilkestraße 1
D - 51570 Windeck Tel.: +49/2292/92828-0
- Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Umweltschutz, Tel.: +49/2292/92828-0
E-Mail: info@bungard.de
- Notrufnummer:
Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Tel. 0 61 31 / 19 240

* 2 Mögliche Gefahren

- Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Karz. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 Aqu. chron. 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Akut Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG
 Xn; Gesundheitsschädlich
 R63-22-40: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

 N; Umweltgefährlich
 R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

 Carc. Cat. 3, Repr. Cat. 3
- Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme

 GHS07 GHS08 GHS09
- Signalwort Achtung
- Gefahrenhinweise
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2026

überarbeitet am: 16.01.2026

Handelsname: SUR TIN Teil 3

(Fortsetzung von Seite 1)

*H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.**H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.**H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.***-Sicherheitshinweise***P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.**P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.**P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.**P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.**P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.**P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.**P405 Unter Verschluss aufbewahren.**P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.***- Sonstige Gefahren****- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****- PBT:** Nicht anwendbar.**- vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung: Stoffe**- CAS-Nr. Bezeichnung**

62-56-6 Thioharnstoff

- Identifikationsnummer(n)**- EINECS-Nummer:** 2005435**- Indexnummer:** 612-082-00-0

* 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**- Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**- nach Einatmen:***Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.**Nach Einatmen von Produktstaub Frischluftzufuhr und Arzt konsultieren.***- nach Hautkontakt:***Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.***- nach Augenkontakt:***Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.***- nach Verschlucken:***Sofort Erbrechen fördern, evtl. vorher reichlich Wasser verabreichen (nur wenn der Betroffene bei vollem Bewußtsein ist).***- Hinweise für den Arzt:***Nach Verschlucken schnellstmöglich Entfernung des Stoffes durch Erbrechen, ggfs. Magenspülung unter den üblichen Kautelen. Bei Verdacht auf chronische Einwirkung Beobachtung der Schilddrüsenfunktion und des Blutbildes.*

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2026

überarbeitet am: 16.01.2026

Handelsname: SUR TIN Teil 3

(Fortsetzung von Seite 2)

- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die chronische Aufnahme führt zur Störung der Schilddrüsenfunktion mit Hemmung der Thyroxinbildung. Auch eine Schädigung des Knochenmarks mit Anämie, Leukopenie und Thrombocytopenie werden beschrieben. Thioharnstoff kann auch allergische Hauterscheinungen hervorrufen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Pulverlöscher oder Wasser im Sprühstrahl.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x)
Schwefeldioxid (SO₂)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.
Staubbildung vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen und Reste mit Wasser abspülen. Staubbildung vermeiden. In geeigneten Behältern aufnehmen und der Rückgewinnung oder der Entsorgung gemäß Punkt 13 zuführen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Staubbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Bei pulverförmigen organischen Substanzen ist generell mit der Gefahr von Staubexplosionen zu rechnen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht geschlossen halten und trocken lagern.
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Kontakt mit brandfördernden Stoffen vermeiden
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

D
(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2026

überarbeitet am: 16.01.2026

Handelsname: SUR TIN Teil 3

(Fortsetzung von Seite 3)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Bei Staubbildung Absaugung erforderlich.
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden.
- **Atemschutz:**
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät (Feinstaubfilter ST/Schutzstufe II b) verwenden, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:**
 Schutzhandschuhe
 Vorbeugender Hautschutz erforderlich. Nach der Arbeit Hände mit sehr viel Wasser und Seife reinigen, danach Hautschutzcreme verwenden.
- **Handschuhmaterial**
 Butylkautschuk
 Naturkautschuk (Latex)
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:**
 Standard-Arbeitsschutzkleidung.
 Bei größerer Staubentwicklung Nackenschutz und Kopfbedeckung benutzen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	kristallin
Farbe:	farblos
Geruch:	geruchlos
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	ca. 173 - 177°C
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.
- **Zündtemperatur:** 440°C

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum:

überarbeitet am: 16.01.2026

16.01.2026 SUR

TIN Teil 3

(Fortsetzung von Seite 4)

- Zersetzungstemperatur:	bei Schmelztem. °C
- Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bei organischen Feststoffen sind generell Staubexplosionen möglich.
- Dichte bei 20°C:	1,405 g/cm ³
- Schüttdichte bei 20°C:	ca. 670 kg/m ³
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:	136 g/l

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Bei Erwärmung über den Schmelzpunkt und bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln (brandfördernden Stoffen) erfolgt Zersetzung unter Schwefel und Schwefeldioxid-Abscheidung. Bei Erwärmung auf ca. 150-160°C erfolgt teilweise Umwandlung in Ammoniumrhodanid. Bei Kontakt mit Acrylaldehyd löst es spontan dessen heftige, exotherme Polymerisation aus. Das mit Wasserstoffperoxid in saurer Lösung hergestellte Peroxid kann beim Trocknungsprozess explosiv zerfallen.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** s.o.
- **Unverträgliche Materialien:** Brandfördernde Stoffe
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** s.o.

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	1750 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2800 mg/kg (rbt)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Thioharnstoff hemmt die Schilddrüsenfunktion bei Mensch und Tier
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Verdacht auf krebserzeugende und fruchtschädigende Wirkung:
Legaleinstufung: krebserzeugend Kategorie 3, fruchtschädigend (entwicklungsschädigend) Kategorie 3
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Carc. Cat. 3, Repr. Cat. 3

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2026

überarbeitet am: 16.01.2026

Handelsname: SUR TIN Teil 3

(Fortsetzung von Seite 5)

12 Umweltbezogene Angaben

- Toxizität

- Aquatische Toxizität:

EC 50 / 24 h	110 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
EC 50 / 96 h	6,8 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)
LC 50 / 48 h	> 10 mg/l (<i>Leuciscus idus</i>)

- Persistenz und Abbaubarkeit schwer biologisch abbaubar

- Ökotoxische Wirkungen:

- Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamms EC 10 (*Pseudomonas putida*) 1265 mg/l

- Weitere ökologische Hinweise:

- Allgemeine Hinweise:

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend (gemäß VwVwS)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.

- vPvB: Nicht anwendbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Empfehlung:

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

* 14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

- ADR/RID-GGVSEB Klasse: 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

- Nummer zur Kennzeichnung

der Gefahr (Kemler-Zahl): 90

- UN-Nummer: 3077

- Verpackungsgruppe: III

- Gefahrzettel 9

- Besondere Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)

- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Thioharnstoff)

- Begrenzte Menge (LQ) LQ27

- Beförderungskategorie 3

- Tunnelbeschränkungscode E

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2026

überarbeitet am: 16.01.2026

Handelsname: SUR TIN Teil 3

(Fortsetzung von Seite 6)

- | | |
|---|--|
| - Seeschiffstransport IMDG/GGVSee: | |
| - IMDG/GGVSee-Klasse: | 9 |
| - UN-Nummer: | 3077 |
| - Label | 9 |
| - Verpackungsgruppe: | III |
| - EMS-Nummer: | F-A,S-F |
| - Marine pollutant: | Symbol (Fisch und Baum) |
| - Richtiger technischer Name: | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
(thiourea) |
-
- | | |
|--|--|
| - Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: | |
| - ICAO/IATA-Klasse: | 9 |
| - UN/ID-Nummer: | 3077 |
| - Label | 9 |
| - Besondere Kennzeichnung: | Symbol (Fisch und Baum) |
| - Verpackungsgruppe: | III |
| - Richtiger technischer Name: | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
(thiourea) |
- UN "Model Regulation":** UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, 9, III
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

* 15 Rechtsvorschriften

- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
 - Nationale Vorschriften:
 - Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
 - Technische Anleitung Luft:
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| I | 50-100 |
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend
 - Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftgebender Bereich
- **Abkürzungen und Akronyme:**
 - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 - IATA: International Air Transport Association
 - IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 - ICAO: International Civil Aviation Organization
 - ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
 - GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 - CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
 - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 - ISO: International Organization for Standardization

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2026

überarbeitet am: 16.01.2026

Handelsname: SUR TIN Teil 3

(Fortsetzung von Seite 7)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**